

Modulbeschreibung 27-M-J_b Grundlagen und Anwendung: Klinische Psychologie

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung
Psychologie

Version vom 12.04.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/107935571>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

27-M-J_b Grundlagen und Anwendung: Klinische Psychologie

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Frank Neuner

Prof. Dr. Angelika Schlarb

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

12 Leistungspunkte

Kompetenzen

Allgemeine Schlüsselkompetenzen:

- Lesekompetenz; Urteilskompetenz; Methodenkompetenzen durch Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen und Protokolle
- Reflexion eigener Kenntnisse, Fähigkeiten und Berufsperspektiven

Psychologische Schlüsselkompetenzen:

- Erkennen und Reflexion der Beziehungen zwischen Theorie, empirischer Forschung und praktischer psychologischer Tätigkeit

Modulspezifische Kompetenzen:

- Überblickswissen über wissenschaftlich fundierte Verfahren der Psychotherapie
- exemplarisch vertiefte Kenntnisse bei der Diagnostik und Ätiologie psychischer Störungen
- kritische Reflexion von Forschungsmethoden und -ergebnissen der Klinischen Psychologie und Psychotherapie
- Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Ergebnissen der klinisch-psychologischen Forschung

Lehrinhalte

J.1: Vorlesung "Psychotherapie I"

In der Vorlesung wird ein Überblick über wissenschaftliche Grundlagen, Methoden und Wirksamkeit von Psychotherapie gegeben. Dabei soll kurz auf die unterschiedlichen wissenschaftlich fundierten Verfahren eingegangen werden. Schwerpunkt der Vorlesung ist die Darstellung der evidenzbasierten Methoden zur Behandlung häufiger Störungsbilder über das Lebensalter sowie transdiagnostischer Ansätze. Die Vorlesung orientiert sich mehr am aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisstand als an den traditionellen Richtungen der Psychotherapie.

J.2: Vorlesung "Psychotherapie II"

In der Vorlesung Psychotherapie II wird auf Psychotherapie I aufbauend ein vertiefter Einblick über Methoden und Wirksamkeit von Psychotherapie gegeben. Dabei soll weiterhin auf wissenschaftlich fundierte Verfahren eingegangen werden. Schwerpunkt der Vorlesung ist die Darstellung der evidenzbasierten Methoden zur Behandlung weiterer Störungsbilder sowie transdiagnostischer Ansätze. Die Vorstellung orientiert sich am aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisstand.

J.3: Vertiefungsseminar

Im Seminar werden aktuelle Erkenntnisse und Forschungsmethoden sowie das Vorgehen der wissenschaftlich fundierten Praxis in der klinischen Psychologie exemplarisch anhand aktueller Themen der Klinischen Psychologie oder spezifischer Störungsbilder dargestellt. Das Seminar dient der Integration des Wissens über Methoden und Phänomene der Klinischen Psychologie anhand des neuesten Standes der Wissenschaft oder gegenwärtiger Kontroversen.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

Vorkenntnisse im Umfang von 10 LP in Klinischer Psychologie des Erwachsenenalters oder Klinischer Kinder- und Jugendpsychologie

Erläuterung zu den Modulelementen

Die Begründung für die dreisemestrige Modulstruktur ergibt sich aus den aufeinander aufbauenden Studieninhalten, die über drei Semester hinweg gelehrt werden. Eine Aufteilung in mehrere Module wäre nicht sinnvoll, weil ein Wechsel in anderes Anwendungsfach nicht möglich wäre, da dann die vorhergehenden Lehrinhalte fehlen würden.

Notwendigkeit von zwei Modulteilprüfungen: Eine der Vorlesungen beinhaltet Psychotherapie für Kinder und Jugendliche, die andere Psychotherapie für Erwachsene.

Eine Aufteilung in zwei Modulteilklausuren erlaubt die Trennung der Inhalte von Psychotherapie für Kinder/Jugendliche und Psychotherapie für Erwachsene in zwei auch zeitlich klar abgrenzbaren Einheiten. Dabei bleibt sowohl die Gesamtzeit für die Klausur (2x45 min) als auch der Stoffinhalt gleich.

Modulstruktur: 1 SL, 2 bPr ¹

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload ⁵	LP ²
J.1 Psychotherapie I	Vorlesung	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [Pr]
J.2 Psychotherapie II	Vorlesung	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [Pr]
J.3 Vertiefungsseminar	Seminar	SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP ²
Lehrende der Veranstaltung J.3 Vertiefungsseminar (Seminar) <i>Die Studienleistung umfasst entweder die Vorbereitung und Präsentation eines themenbezogenen Einzel- oder Gruppenreferates sowie dessen schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5-7 Seiten oder eine Hausarbeit (ca. 10 Seiten) oder Klausur (ca. 45 Minuten).</i>	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
Lehrende der Veranstaltung J.1 Psychotherapie I (Vorlesung) <i>Die Modulprüfung wird durch eine Klausur im Umfang von 45 Minuten über den Inhalt von J.1 am Ende des Wintersemesters erbracht.</i>	Klausur	1	30h	1
Lehrende der Veranstaltung J.2 Psychotherapie II (Vorlesung) <i>Die Modulprüfung wird durch eine Klausur im Umfang von 45 Minuten über den Inhalt von J.2 am Ende des Sommersemesters erbracht.</i>	Klausur	1	30h	1

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Sommersemester 2024 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Wintersemester.

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen